

## 22. Das Wort ward Fleisch

zu Johannes 1,14a: "Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit."

T: Reinhard Ellsel 2006

M: Christian Hähle 2006



Refrain: Zig-tau-send Wör-ter tö-nen in den Oh-ren und lee-re Phra-sen rau-ben uns die Zeit.



Das Wort ward Fleisch, Gott ist bei uns ge-bo-ren. Wir ka-men, sa-hen sei-ne Herr-lich-keit.



1. Ihr Hir-ten, kommt und seht die En-gel-schar, die ju-belnd singt,



dass Got-tes Ma-jes-tät ein Kind-lein wird, das Frie-den bringt.

2. Ihr Weisen, kommt und seht / den Sternenhimmel diese Nacht.  
Und forscht, vergleicht, versteht: / Ein König ward zur Welt gebracht.
3. Ihr Fischer, kommt und seht, / wie Jesus lebt und was er tut.  
Der lernt, der mit ihm geht, / dass Gottes Allmacht auf ihm ruht.
4. Ihr Frauen, kommt und seht / im leeren Grab das Engelwort:  
Am dritten Tag erstet / der Herr vom Tod. Er bleibt nicht dort.
5. Ihr Leute, kommt und seht, / dass Jesus lebt und uns erfüllt  
mit einer Qualität, / die unsern Lebenshunger stillt.

Rechte: bei den Autoren